

INHALT

**Vorwort von Danielle Graf und
Katja Seide 11**

KAPITEL EINS

EINLEITUNG 13

- Ein neuer Blick auf Kleinkinder 14
- Was ich an Kleinkindern liebe 17
- Was wir über Kleinkinder wissen müssen 20
- Kleinkinder nach *Montessori* erziehen 23
- Dieses Buch optimal nutzen 25

KAPITEL ZWEI

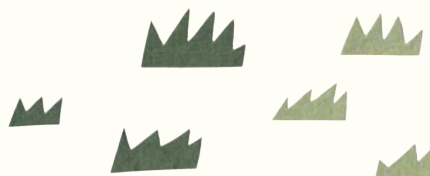
WAS IST MONTESSORI? 26

- Eine kurze Geschichte der Montessori-
Pädagogik 28
- Herkömmliche Pädagogik und Montessori-
Pädagogik im Vergleich 29
- Einige Montessori-Prinzipien 31

KAPITEL DREI

MONTESSORI-AKTIVITÄTEN FÜR KLEINKINDER 40

- Montessori-Aktivitäten für eine ganzheitliche
Entwicklung 42



Was macht eine Montessori-Aktivität aus?	43
Wie man dem Kind eine Aktivität zeigt	45
Allgemeine Grundprinzipien	47
Wie man eine Aktivität vorbereitet	51
Arten von Aktivitäten	54
Auge-Hand-Koordination	54
Musik und Bewegung	58
Alltagsaktivitäten	60
Kreatives Gestalten	66
Sprache	69
Eine Anmerkung zum Spielen im Freien und in der Natur	84
Montessori-Pädagogik und Spielzeug	86

KAPITEL VIER

DAS ZUHAUSE EINRICHTEN 88

Räume im Montessori-Stil gestalten	90
Raum für Raum	92
Eingangsbereich	92
Wohnzimmer	92
Küche	93
Essbereich	94
Schlafzimmer	95
Badezimmer	95
Kreativbereich	96
Gemütlicher Leseplatz	96
Außenbereich	97
Allgemeine Grundprinzipien	99
Die Unordnung in den Griff bekommen	99
Gemütlich einrichten	100
Die Wohnung so einrichten, dass wir uns Arbeit sparen	100
Räume gemeinsam nutzen	101
Kleine Räume	102
Die Bedeutung der häuslichen Umgebung	103
Führung durch ein Montessori-Zuhause	105

KAPITEL FÜNF

EIN NEUGIERIGES KIND AUFZIEHEN, DAS SICH WAHRGENOMMEN FÜHLT 110

TEIL EINS

BEI UNSEREM KIND NEUGIER FÖRDERN 112

Fünf Voraussetzungen für Neugier	112
Vertrauen in das Kind	112
Eine anregende Lernumgebung	113
Zeit	113
Eine sichere Basis	114
Das Staunen fördern	114

Sieben Prinzipien für neugierige Menschen 115

Dem Kind folgen	115
Praktisches Lernen fördern	116
Das Kind im Alltag einbeziehen	117
Langsam sein	118
Hilfe zur Selbsthilfe	119
Kreativität fördern	121
Beobachtung	123

TEIL ZWEI

UNSER KIND SO AKZEPTIEREN, WIE ES IST 127

Kleinkindern das Gefühl geben, wichtig zu sein, dazuzugehören und als Person akzeptiert zu werden 127

Dolmetscher sein 128

Alle Gefühle, aber nicht jedes Verhalten zulassen 129

Feedback geben statt loben 130

Rollenzuschreibungen und Etiketten 132



KAPITEL SECHS

KOOPERATION UND VERANTWORTUNG FÖRDERN 134

TEIL EINS

KOOPERATION FÖRDERN 136

Warum bei der Montessori-Pädagogik keine
Drohungen, Bestechungen oder Strafen eingesetzt
werden 136

Problemlösungen mit unseren Kleinkindern 138

Möglichkeiten, unser Kind einzubeziehen 141

Wie wir sprechen können, um dem Kind das
Zuhören zu erleichtern 143

Mit Erwartungen umgehen 146

Bonus - Eine Notiz schreiben 148

TEIL ZWEI

GRENZEN SETZEN 150

Es ist in Ordnung, Grenzen zu setzen 151

Klare Grenzen setzen 151

Freundlich, aber bestimmt Grenzen
durchsetzen 153

Negative Gefühle anerkennen 156

Mit Wutanfällen umgehen 158

Kontakt wiederaufnehmen, wenn das Kind sich
beruhigt hat 161

Wiedergutmachung unterstützen 162

Tipps zum Grenzsetzen 164

Checkliste für das Grenzsetzen 167

KAPITEL SIEBEN

DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG 168

TEIL EINS

Täglich wiederkehrende Abläufe 170

Tagesrhythmus 170

Rituale 172

Sich anziehen und aus dem Haus gehen 173

Essen 178

Schlafen 183

Zähne putzen 187

TEIL ZWEI

Mit Veränderungen umgehen 188

Die Toilette nutzen 188

Abschied vom Schnuller 192

Geschwister 193

TEIL DREI

Nützliche Kompetenzen für unsere Kleinkinder 200

Teilen 200

Lernen, einen Erwachsenen zu unterbrechen 202

Kompetenzen für introvertierte Kleinkinder 203

Die Schlag-/Beiß-/Stoß-/Werfphase 205

Konzentration aufbauen 209

Mit Frustration umgehen 211

Wenn sich unser Kind an uns klammert 211

Bildschirmzeit 214

Zweisprachigkeit 216



KAPITEL ACHT

AUFGABEN DES ERWACHSENEN 218

- Vorbereitung des Erwachsenen 220
- Körperliche Selbstfürsorge 221
- Eine lernorientierte Geisteshaltung fördern 222
- Dem Tag einen Anfang und ein Ende geben 223
- Präsenz üben 224
- Beobachtung 225
- Die emotionalen Batterien aufladen 226
- Entschleunigen 227
- Der Führer des Kindes sein 229
- Unser Zuhause als Hilfe nutzen 230
- Ehrlich sein 231
- Verantwortung für unser Leben und unsere Entscheidungen übernehmen 232
- Aus unseren Fehlern lernen 233
- Feiern, wo wir stehen 233
- Selbstwahrnehmung 234
- Immer weiter üben 235

KAPITEL NEUN

ZUSAMMENARBEITEN 236

- Was ist mit allen anderen? 238
- Eltern sind auch Menschen 239
- Ein Elternteil wird bevorzugt 240
- Der Schlüssel zur Kooperation in der Familie 241
- Die Familie mit ins Boot holen 243
- Für Großeltern und Betreuungspersonen 245
- Konflikte in der Familie 246
- Scheidung muss kein schmutziges Wort sein 247

KAPITEL ZEHN

SO GEHT ES WEITER 249

- Auf Kindergarten/Schule vorbereiten 250
- Die nächsten Jahre 251

Es ist Zeit für eine andere Pädagogik 255

Es ist Zeit für Frieden 255

BERICHTE AUS DER PRAXIS

EINBLICKE IN DAS LEBEN VON MONTESSORI-FAMILIEN 259

- Australien 260
- Mongolei 261
- Kanade 262
- USA 263
- Meine Familie -
Australien und die Niederlande 264
- Mein Gruppenraum -
Jacaranda Tree Montessori 265

WEITERFÜHRENDE LEKTÜRE 266

DANKSAGUNGEN 268

ANHANG 273

- Nicht dies, sondern das sagen 274
- Bezugsquellen für Montessori-Materialien und -Möbel 278
- Über Montessori-Einrichtungen 280
 - Worauf man bei einer Montessori-Einrichtung achten sollte 280
 - Wie sieht ein typischer Tag in einer Montessori-Einrichtung aus? 281
 - Eignet sich die Montessori-Pädagogik für jedes Kind? 282
 - Wie schafft ein Kind den Übergang von einer Montessori-Schule zu einer herkömmlichen Schule? 283
- Gefühle und Bedürfnisse 286
- Rezept für Knetmasse 288
- Liste von Montessori-Aktivitäten für Kleinkinder 289
- Index 300